

### 1. Was ist das «Schulreiseland Emmental»?

Im kommenden Jahr wird eine neue Online-Plattform namens „Schulreiseland Emmental“ ins Leben gerufen, die sich zum Ziel setzt, pädagogisch wertvolle Angebote aus dem Emmental sichtbar zu machen. Diese Plattform soll Lehrpersonen dabei unterstützen, attraktive Angebote für Schulklassen zu entdecken. Weiter wird sie als Planungshilfe dienen und Lehrerinnen und Lehrern ermöglichen, die vielfältigen ausserschulischen Möglichkeiten in der Region leichter zu finden. Schulklassen aus der ganzen Schweiz sollen damit ins Emmental geholt werden.

Besondere Aufmerksamkeit gilt aber den Emmentaler Schulklassen selbst. Sie sollen die Gelegenheit haben, die außerschulischen Angebote in ihrer eigenen Region, praktisch vor ihrer Haustür, besser kennenzulernen.

Im Rahmen dieses Projekts werden neue ausserschulische Angebote in der Region entwickelt und gefördert. Diese Angebote werden mit dem Lehrplan 21 in Einklang stehen und können dazu beitragen, die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen zu unterstützen.

Darüber hinaus wird die Plattform zielgruppenspezifische Empfehlungen für Freizeitangebote, Übernachtungsmöglichkeiten, Verpflegung und Transportmöglichkeiten für Schulklassen bereitstellen. Dies soll das Gesamtpaket der Angebote abrunden und den Schulen eine umfassende Unterstützung bieten.

### 2. Was ist ein ausserschulisches Angebot?

Ein ausserschulisches Angebot ist auf die Bedürfnisse der Schule ausgerichtet und lässt sich im Unterrichtsplan integrieren. Das Angebot soll zum aktiven Entdecken und selbständigen Erkunden von Themen ausserhalb des Schulzimmers anregen und den Horizont der Schüler:innen erweitern.

Auch Gruppenangebote, welche nicht auf den Lehrplan ausgerichtet sind, werden auf der Plattform als Freizeitangebote aufgeführt.

### 3. Wie können Unternehmen mitwirken?

Um die Plattform attraktiv zu gestalten, möchten wir möglichst viele interessante, bereits bestehende Angebote für die Lehrpersonen sammeln und gleichzeitig neue Angebote fördern. Die Angebote sollen einerseits Themen aus dem Unterricht vertiefen, veranschaulichen oder einen Praxisbezug herstellen. Andererseits finden sich auf «Schulreiseland Emmental» auch alternative Lernorte mit Inhalten, die nicht direkt an den Fachunterricht anknüpfen.

#### Ihre Vorteile:

Unternehmen können die Chance ergreifen, Kindern und Jugendlichen vom Kindergarten bis in die Oberstufe Einblicke in die Arbeitswelt zu gewähren. Sie ermöglichen dadurch Kindern einen Erstkontakt zu verschiedenen Branchen und fördern dadurch die Sensibilisierung und das Verständnis für Ihre Berufsfelder.



## Ihre Möglichkeiten:

**1** Sie kreieren ein **neues ausserschulisches Angebot**, welches als solches markiert und auf der Plattform prominent aufgeführt wird.

→ z.B. ein neuer Workshop oder eine Führung in ihrem Betrieb (siehe Beispiele bei Punkt 4)

**2** Sie haben bereits **bestehende ausserschulische Angebote** für Schulklassen, welche pädagogisch wertvoll sind und lassen diese ebenfalls auf der Plattform aufschalten.

→ z.B. Solarenergie erleben bei der Jenni Energietechnik AG oder den Weg des Getreides erfahren auf dem Eyhof Burgdorf

**3** Sie kreieren **neue oder haben bereits bestehende Freizeitangebote**, welche zwar nicht im Lehrplan21 integriert werden können, jedoch trotzdem attraktiv und unterhaltsam für Schulklassen sein können. Diese werden auf der Plattform unter den Kategorien «Freizeitangebote» / «Verpflegungsangebote» / «Übernachtungsangebote» aufgeführt. → z.B. Minigolf in Burgdorf

## 4. Wie könnte ein ausserschulisches Angebot aussehen?

### Mögliche Angebote könnten sein:

- Workshop «Wie wird aus einem Baum ein Möbel» in der Schreinerei
- Mithilfe auf dem Bauernhof und den Weg der Milch miterleben
- (Interaktiver) Vortrag über die nachhaltigen Geschäftsprozesse des KMUs
- Führung durch die Fabrikhalle im Industrieunternehmen
- Erlebnis «Vom Korn zum Brot» in der Mühle
- Workshop «Bäume erkennen» im Forstunternehmen
- Schaltkreise basteln im Energieunternehmen
- Die Bedeutung sozialer Nachhaltigkeit erkennen in der sozialen Institution
- Ein altes Handwerk selbst erlernen

## 5. Ich bin interessiert – wie kann ich am Projekt teilnehmen?

Sie finden weitere Informationen zum Projekt unter [emmental.ch/schulreiseland](http://emmental.ch/schulreiseland)

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihre Idee oder Ihr Angebot den Kriterien eines ausserschulischen Angebots entspricht, können Sie sich gerne jederzeit bei uns melden. Wenn Sie Interesse haben, ein neues Angebot für Schulklassen zu gestalten oder bereits über ein solches verfügen, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme:

**Murielle Blaser & Jonas Glanzmann**  
Projektverantwortliche

**IG Schulreiseland Emmental**  
c/o Event & Tourismus AG  
Bahnhofstrasse 14, 3400 Burgdorf  
+41 34 402 42 52  
[info@emmental.ch](mailto:info@emmental.ch)  
[emmental.ch/schulreiseland](http://emmental.ch/schulreiseland)



Bildquelle: Emmental Tourismus

Das Projekt  
Schulreiseland Emmental  
wird unterstützt durch:  
**Neue Regionalpolitik,  
Stadt Burgdorf, Gemeinde  
Langnau, BLS und Verein  
Bildung Emme.**

